

## [Angriffe auf Odessa und Charkiw: Kuleba aufgefordert, in die Waffenproduktion zu investieren](#)

**02.03.2024**

Russland hat einen weiteren Schlag gegen Charkiw, Odessa und die Region Sumy geführt. Deshalb hat die Ukraine ihre Verbündeten aufgefordert, mehr in die Waffenproduktion zu investieren. Dies teilte der ukrainische Außenminister Dmitri Kuleba im sozialen Netzwerk X (früher Twitter) mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Russland hat einen weiteren Schlag gegen Charkiw, Odessa und die Region Sumy geführt. Deshalb hat die Ukraine ihre Verbündeten aufgefordert, mehr in die Waffenproduktion zu investieren. Dies teilte der ukrainische Außenminister Dmitri Kuleba im sozialen Netzwerk X (früher Twitter) mit.

„Russland handelt jedes Mal, wenn der Westen nicht handelt. Für jedes Wort, das erklärt, warum etwas nicht für die Ukraine getan werden kann, nimmt Russland ein echtes Menschenleben“, betonte der ukrainische Beamte.

Er fügte hinzu, dass Russland auf jedes nicht gelieferte Luftabwehrsystem mit Hunderten von Raketen und Drohnen antwortet, die ukrainische Städte angreifen, und dass Russland für jede nicht an die Ukraine gelieferte Munition einen weiteren Quadratmeter europäischen Bodens in Besitz nimmt.

„In die Waffenproduktion investieren, kaufen und Exporte außerhalb Europas verbieten. Das Ziel ist nicht, „so viel wie nötig“ zu handeln, sondern „so schnell wie möglich und so viel wie nötig“, betonte Kuleba.

Wie wir bereits berichteten, haben russische Angreifer in der Nacht des 2. März Wohnhochhäuser in Odessa getroffen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.